

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr 30.

Dresden, am 23. Januar

1880.

Dreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 16. Januar 1880.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 178 u. 179. — Schlußberathung über den Bericht der Gesetzgebungsdeputation über die Petitionen der Städte Zittau, Zwickau, Plauen, Freiberg, Bautzen und Glauchau um Zulassung ihres Ausscheidens aus den Bezirksverbänden, sowie über die vom Herrn Vicepräsidenten Dr. Pfeiffer beantragte Erläuterung von § 3b des Gesetzes vom 25. Juni 1874. (Bericht der Gesetzgebungsdeput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 1. Bd. Nr. 82. — Antrag d. Herrn Vicepräsidenten Dr. Pfeiffer, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 1. Bd. Nr. 35.) — Schlußberathung über den Antrag der Herren Referenten Secretär Richter (Charandt) und Abg. Georgi zu dem Antrage der Herren Abgg. Dr. Heine u. Gen., die Wiederherstellung der Silberwährung neben der Goldwährung betr. (Antrag, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 1. Bd. Nr. 76. — Antrag des Abg. Dr. Heine, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 1. Bd. Nr. 28.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister von Rostk-Wallwitz und Freiherrn von Könneritz, des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsrath Menzel, sowie in Anwesenheit von 78 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Zur Registrande sind zwei Nummern eingegangen.

(Nr. 178.) Schreiben des königl. Ministeriums des Innern vom 12. Januar c., die betreffend der Wahl des Herrn Abg. Ruppert angestellten Erörterungen betr.

Präsident Haberkorn: An die erste Abtheilung.
II. K. (2. Abonnement).

(Nr. 179.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das königl. Decret Nr. 20, das Statut für die Universität Leipzig betr.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Wir gehen zum ersten Gegenstand der Tagesordnung über: „Schlußberathung über den Bericht der Gesetzgebungsdeputation über die Petitionen der Städte Zittau, Zwickau, Plauen, Freiberg, Bautzen und Glauchau um Zulassung ihres Ausscheidens aus den Bezirksverbänden, sowie über die vom Herrn Vicepräsidenten Dr. Pfeiffer beantragte Erläuterung von § 3b des Gesetzes vom 25. Juni 1874.“

(Bericht d. Gesetzgebungsdeput., s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 82.)

Antrag d. Herrn Vicepräs. Dr. Pfeiffer, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 35.)

Referent Herr Abg. Bönisch. Ich werde gleich beide Nummern zur Discussion stellen. Begehrt Jemand das Wort? — Der Herr Vicepräsident!

Vicepräsident Dr. Pfeiffer: Wenn ich keine anderen Anträge stelle, als diejenigen, die von der geehrten Deputation gestellt worden sind, so bitte ich die hohe Kammer, daraus nicht schließen zu wollen, daß ich in allen Punkten mit der geehrten Deputation einverstanden wäre. Da es aber ein vergebliches Bemühen sein würde, dem einstimmigen Votum der Deputation gegenüber die hohe Kammer zu irgend einer anderen Anschauung zu bewegen, so verzichte ich darauf und spare mir alle weiteren Ausführungen über diesen Gegenstand auf einen günstigeren Augenblick.

Präsident Haberkorn: Wenn sonst Niemand das Wort begehrt, schließe ich die Debatte.

Seite 5 des Deputationsberichtes schlägt uns die Deputation vor: